

Johann Jakob Weilenmann

Bergabenteuer in Rätikon, Verwall und Silvretta

Auf den Höhenwegen vom Rheintal
bis zum Engadin
mit dem einsamen Bergwanderer
des 19. Jahrhunderts

Herausgegeben und erläutert
von Wolfgang und Elisabeth Irtenkauf



Jan Thorbecke Verlag Sigmaringen
1989

Inhalt

Eduard Scherrer	
Johann Jakob Weilenmann (1819–1896). Eine Biographie	7
Der Rätikon 1876	24
Über Triesenberg nach der Alp Sücka und dem Saminatal. Auf die Drei Schwestern.	24
Durchs Malbun- ins Gamperdonatal	28
Hinaus nach Brand	31
Von Brand zum Lünensee	32
Auf die Scesaplana	34
Vom Lünensee zum Schweizertor	35
Zum Partnunsee	35
Besteigung der Sulzfluh	39
Überstürzter Abstieg nach Schruns	41
Erläuterungen	44
Der Verwall 1876	49
Von Schruns über Gaschurn auf den Madererspitz	49
Der weite Marsch nach St. Anton	52
Eine Orientierungspartie auf den Rendelspitz	55
Abstieg ins Malfontal	57
Ersteigung des Hohen Riffler	59
Eiliger Abstieg nach Pettneu und St. Anton	63
Der Verwall 1871	65
Von St. Anton auf den Kaltenberg	65
Im Stellwagen durchs Stanzertal	78
Eine Fußwanderung ins Paznaun und Jamtal	83
Hinab ins Unterengadin	86
Erläuterungen	90

Silvretta (Fluchthorn) 1861	93
Vergeblicher Versuch einer Besteigung vom Jamtal aus	93
Auf den Gorfen	99
Ein Gang nach Larain. Vergebenes Suchen nach dem Schäfer	102
Stilleben in Galtür	106
Auf der Alp Larain	114
Eine Orientierungspartie	120
Ersteigung des Fluchthorns	126
Erläuterungen	144
Silvretta (Piz Buin) 1865	147
Erläuterungen	167
Nachwort	171
Erklärung nicht mehr gebräuchlicher und seltener Ausdrücke	173